

Saison Auftakt 2022: „Das war gar nix!“

Die siegesverwöhnten Georgenthaler traten zum Auftakt der neuen Saison am 13. Mai erstmals in der 2. Liga an und mussten in Delkenheim einen bitteren Fehlstart hinnehmen. Trotz guter Bedingungen kamen die RMKL-Senioren aus der Gemeinde Hohenstein nie richtig in Fahrt und belegten am Ende den 5. Rang von 6 Teams. Über Details und Ambitionen in der neuen Saison berichtet Sportreporter Harry Hirsch.



Das Team von Delkenheim: Robert Persch, Gerwin Guyenz, Kurt Stroß, Matthias Quernheim, Helmut Seelbach, Adrian Brewer (stehend von links). Andreas Rockenbauch und Thomas Walker (vorne).

Die „Rhein Main Kinzig Lahn“ Liga, kurz RMKL genannt, ist eine von 36 teilnehmenden Clubs privat organisierte Nettoliga, in der die Georgenthaler Senioren seit 2019 für Furore sorgten. Nach dem Triple, der 3. Meisterschaft in Folge und dem Aufstieg in die 2. Liga, sind die Ambitionen hoch gesteckt. Die Enttäuschung über das Abschneiden in Delkenheim beim Golfclub Main-Taunus sitzt deshalb tief. „Das war nix“ so Captain Udo Behrendt auf die Frage der Daheimgebliebenen, wie es denn gelaufen sei.

Trotz der Unterstützung mitgereister Kaderspieler gab es lange Gesichter, als die ersten zwei Golfer ihre Ergebnisse am Mannschaftstisch offenbarten. Erst mit Captain Thomas Walker, dem 3. Spieler, keimte wieder Hoffnung auf. Er brachte 32 Nettopunkte ins

Clubhaus. So waren alle Augen auf die nächsten fünf Flights mit Georgenthaler Beteiligung gerichtet. Besonders gespannt durfte man dabei auf das Abschneiden der Neuen im Team sein. In ihrem ersten Einsatz konnten Robert Persch und Adrian Brewer ihre sehr guten Leistungen aus der Proberunde leider nicht bestätigen. Woran hat`s gelegen? Nervosität? „Es sind die eigenen zu hochgesteckten Erwartungen nach der gelungenen Proberunde“ gibt Robert Persch zu bedenken.

Letztlich beendete das Team den ersten Spieltag nur mit 139 Nettopunkten. Bekanntlich kommen von 8 Spielern nur 5 Golfer in die Wertung (5 aus 8). Punktgleich mit der Mannschaft aus Dillenburg landete man auf dem 5. Platz. Nur einen Nettopunkt weniger erspielte sich das Marburger Team. Die Hausherren, der Golfclub Main Taunus, belegten mit hervorragenden 176 Nettopunkten den 1. Platz, gefolgt vom Mainzer Golfclub (154) und Bad Nauheim mit 149 Punkten.

„Für mich sind die Mainzer und die Delkenheimer die klaren Favoriten in der 2. Liga“, so Captain Thomas Walker. Obwohl der GC Main Taunus schon einen komfortablen Vorsprung von 37 Nettopunkten aufweist und die Mainzer auch 15 Punkte vorne liegen, besteht Hoffnung. Das nächste Spiel findet am 10. Juni in Mainz statt und dürfte für alle Golfer die härteste Prüfung sein. „Dort müssen wir den Delkenheimern Punkte abnehmen und gleichzeitig versuchen an Mainz dranzubleiben“ gibt Captain Udo Behrendt die Losung für das Spiel in Mainz aus. Wenn das gelingt können die Georgenthaler vorne mitspielen!

Auf jeden Fall kann man sich auf eine sehr spannende Saison einstellen. „Da zwei Mannschaften aufsteigen, wagen wir die Prognose, dass der Aufstieg in die 1. Liga erst im letzten Spiel in Marburg entschieden wird“ so die beiden Kapitäne.

Der Restspielplan der 2. Liga sieht für 2022 noch diese Golfplätze vor:

10. Juni: Mainzer Golfclub

01. Juli: Heimspiel im Hofgut Georgenthal

29. Juli: GC Dillenburg

19. August: GC Bad Nauheim

23. September: GC Marburg